



Die Chemiform AG setzt jetzt neue Transportverpackungen ein, die eine deutlich bessere Umweltbilanz vorweisen.

Chemiform | Verpackungen schonen die Umwelt

Nach dem Motto weniger ist mehr setzt die Chemiform AG als Transportverpackung für einen Großteil seiner Produkte einen neuartigen Karton ein, der bei gleicher Stabilität eine deutlich bessere Umweltbilanz aufweist als herkömmliche Produkte. Diese Kartons lässt Chemiform aus einer erst seit kurzer Zeit verfügbaren Wellpappe fertigen, für die ein auf umweltfreundliche Lösungen in diesem Bereich spezialisiertes Unternehmen jahrelang geforscht hat, um verbesserte technische Leistungen mit einem reduzierten Einsatz von Rohstoffen zu verbinden. Der Hersteller verspricht durch den Einsatz der neuen Kartons einen um rund 15 % geringeren CO₂-Ausstoß im Vergleich zu den bisher eingesetzten Standardprodukten. Diese deutliche Ersparnis kommt durch das geringere Verpackungsvolumen, das niedrigere Gewicht, den reduzierten Energieeinsatz und die Verringerung des Recyclingaufkommens zustande.

info@chemoform.com, www.chemoform.com



Nachfolgeregelung: Firmenchef Hans-Alfred Kaut hat Firmenanteile an seine Kinder übertragen.

Kaut | Nachfolgeregelung beginnt

Mit Wirkung vom 1. Januar 2013 hat Firmenchef Hans-Alfred Kaut jeweils ein Drittel der Firmenanteile an zwei seiner Kinder, Christina Victoria und Philip Maximilian, verkauft. Somit ist nun die vierte Generation, die schon seit 2006 bzw. 2008 im Unternehmen tätig ist, auch an der Gesellschaft beteiligt. Philip Maximilian führt die Geschäfte der Hans Kaut GmbH, während Christina Victoria mit der Geschäftsleitung der Alfred Kaut GmbH betraut ist.

info@kaut.de, www.kaut.de



Henning Jahnke ist für den Verkauf der Pentair-Produkte in den deutschsprachigen Ländern zuständig.

Pentair | Verstärkung des Teams

Die Firma Pentair hat in den vergangenen Monaten ihr Verkaufsteam deutlich verstärkt, um die Präsenz in den verschiedenen europäischen Märkten zu erhöhen. Seit 1. Oktober 2012 ist Henning Jahnke für die deutschsprachigen Länder und Tschechien als Verkaufsmitarbeiter tätig. Der Industriekaufmann bringt Erfahrungen aus seinen Tätigkeiten in mehreren Industrieunternehmen mit.

www.pentairpooleurope.com

Paradiso: 20jähriges Firmenjubiläum

Paradiso, der in Süddeutschland beheimatete Spezialist für hochwertige Schwimmbadüberdachungen ohne Bodenschienen, feiert in diesem Jahr seinen 20. Geburtstag. An drei Terminen mit jeweils unterschiedlichen Themenschwerpunkten lädt Paradiso ins Werk Neuried-Altenheim zum Geburtstagsfest ein:

- Samstag, 6. April und Sonntag 7. April 2013: Event „Limoné“
- Samstag, 29. Juni und Sonntag 30. Juni 2013: Event „Monza“
- Samstag, 28. September und Sonntag, 29. September 2013: Event „Rimini“

Die genaue Agenda kann unter www.paradiso.tv/event eingesehen werden. Neben Wissenswertem rund um den Pool werden die Paradiso-Produktneuheiten, Fachvorträge, Gewinnspiele und spezielle Geburtstagsüberraschungen angeboten. Seit 1993 fertigt das familiengeführte Unternehmen formschöne Poolüberdachungen für den privaten und gewerblichen Poolbesitzer. Am Firmensitz in Neuried

bietet Paradiso den Besuchern Europas größte Ganzjahresausstellung für Schwimmbadüberdachungen, in der das ganze Paradiso-Produktprogramm in unterschiedlichen Varianten live getestet werden kann. Die besonderen Merkmale der Paradiso-Überdachungen sind:
Ohne Bodenschienen: stabile Alukonstruktion, die auf großen Leichtlauf-Rollenfahrwerken direkt über den Belag gleitet und zwischen den Elementen mit Mehrfachteleskopie präzise längsgeführt wird. Der Bodenbelag um den Pool bleibt vollständig erhalten, stolperschwellenfrei und pflegefreundlich.
Echt-Verbund-sicherheitsglas: Nur Sicherheitsglas ist sicher, deformations- und verfärbungsfrei.

Q-Servicequalität: Das bedeutet: höchste Qualität im Service als Maßstab: Beratung, Verkauf, Entwicklung, Produktion, Lieferung, Installation und Service aus einer Hand – direkt vom Hersteller.

Paradiso Poolüberdachungen, 77743 Neuried-Altenheim, www.paradiso.tv



Seit 20 Jahren erfolgreich im Markt: Paradiso-Poolüberdachungen. Im Bild: Karlheinz Fels und Sohn Boris.